

## **Auszüge des Vortrages am Event vom Besuch von João de Deus in Winterthur im Juli 2012 von Dr. med. Thomas Allgaier.**

Ich bin seit 25 Jahren als Allgemeinarzt in Heitersheim bei Freiburg und seit einiger Zeit auch in einer kleinen Praxis in Basel niedergelassen.

Mein besonderes Interesse gilt der ganzheitlichen biologischen Medizin, daher betreue ich viele chronisch kranke Menschen, insbesondere Krebspatienten.

**Zitat von Einstein:** das Schlimme an den Ärzten ist, dass sie immer noch an die Physiker glauben, wobei die längst wieder an den Lieben Gott glauben.

Ich bin natürlich auch durch die Ausbildung in der Universität und in der Klinik sehr auf die naturwissenschaftliche Sichtweise der Dinge geprägt worden. Aber in der Praxis habe ich gelernt, dass die Werkzeuge der Schulmedizin nicht ausreichen, um die Menschen wirklich gesund zu machen.

### **Der Fokus auf Krankheitsreparatur ist keine echte Heilung.**

Ich habe zahlreiche naturheilkundliche Ausbildungen wie: Bioresonanztherapie (physikalische Informationstherapie, Quantenphysik, Informationsebene-Biochemische Ebene), TCM, Meditation, Schamanen in Afrika, Tranceheilungen in Asien, Seminare mit Clemens Kuby der Wunderheilungen in aller Welt beschrieben hat und vieles mehr.

2009 habe ich bei einem Seminar von João de Deus gehört und bin im Januar 2010 erstmals zur Casa de Dom Inácio gereist.

Beeindruckt hat mich an der Casa zunächst die Einfachheit, sehr viele (bis zu 1.000 pro Tag) weiß gekleideten Menschen und dennoch ein friedvoller Platz voller Ruhe und Besinnlichkeit. Ignatius von Loyola ist der Schutzpatron der CASA, er hat den Jesuitenorden gegründet - dies hat es mir als Jesuitenschüler leichter gemacht, an die Seriosität zu glauben.

Oft muss man stundenlang warten, um wenige Minuten vor dem inkorporierten João de Deus zu stehen und eine Verbindung zur Geistigen Welt zu schaffen. Das lange Warten bringt einem zur Ruhe, das oft stundenlange Meditieren in den Current-Räumen der CASA schafft Demut und es kommt eine ganz neue innere Kraft.

### **Mein erstes Zusammentreffen mit João de Deus.**

Nach sehr langem Warten war es nur ein kurzer Moment vor ihm, man hat das Gefühl, da schaut einem jemand bis in die Tiefe der Seele und ich spürte eine ganz tiefe Berührung.

**Beim Meditieren im Current** konnte ich zunächst vor Aufregung keine klaren Gedanken fassen. Da war Dankbarkeit und Weinen vor Glück, das ich so noch nie gespürt habe. Ich hatte das Gefühl, ich bin angekommen bei mir, die Suche im Außen hat ein Ende. Ich hatte innigen Kontakt mit meine Eltern, vielen Verstorbenen, Kindheitserinnerungen kamen hoch, ich hörte wunderschöne Musik und Bilder von großer Geborgenheit und vom Feiern: „Endlich bist Du gekommen.....“

**Meine Operation:** Ich habe jedes Zeit- und Raumgefühl verloren, ich spürte Licht und Geborgenheit. Danach empfand ich eine große Erschöpfung und ein Leichtigkeitsgefühl.

**Meine Kinder,** damals 3 und 5 Jahre alt, zeigten große Geduld, und viel Andacht und Ergriffenheit.

**Operation: Meine Tochter Joy (5Jahre):** sie dauerte etwa 1 Stunde und sie berichtete mir „es war ganz schön, jemand hat was an meinen Beinen gemacht und jemand hat die Hand auf meine Schulter gelegt“.

Die Kinder sind offen und haben das Bewusstsein, dass Gott auf sie aufpasst, dass er immer um sie ist. Jeden Abend bitten sie im Gebet, João soll für alle Menschen beten. Der Besuch war ein großes Geschenk für die Kinder.

**Mein Sohn Elias (3Jahre)** hat ein großes spirituelles Bewusstsein und wünscht sich immer 2 Wochen in Abadiânia. Die Kinder wollen immer wieder dort hin, obwohl es dort nicht wirklich spannende Kinderunterhaltung gibt. Keinen Strand und kein Meer.....

**Volker, unser Babysitter (61 Jahre)** liebt eigentlich Partys und hat uns deswegen nach Brasilien begleitet. Nach der Zeit im abgeschiedenen Abadjania sagte er danach: „es waren die schönsten 2 Wochen meines Lebens“.

Zurück zu Hause hatte ich ein großes Mitteilungsbedürfnis und wollte allen Menschen davon zu erzählen.

Auch heute ist João unser täglicher Begleiter, wir hören täglich die Musik der Casa, das Beten wurde viel einfacher, wir wurden geöffnet für ein universelles Bewußtsein:

### **Wir sind alle Kinder Gottes**

Meine Familie und ich besuchen wenn möglich alle Events in Europa und immer wieder nehmen wir die lange Reise zur CASA in Abadiânia auf uns.

Ich habe mittlerweile einige Patienten nach Brasilien zu João de Deus geschickt. Es ist für Alle eine neue Möglichkeit, das Herz für die geistige Welt zu öffnen, den Sinn des Lebens zu erfassen und die Veränderung von falschen Lebensinhalten herbei zu führen – dies führt zu höheren Heilungschancen.

Die geistige Welt interessiert sich vornehmlich für unsere geistige Heilung, erst dann kann auch körperliche Heilung geschehen.

Die OPEN MIND ACADEMY ist ein Zusammenschluss verschiedener Therapeuten und bietet eine Ganzheitliche Medizin zum Wohle der Menschen. Wir wollen auch hier den Menschen den Zugang zur Heilenergie von João de Deus vermitteln und ihnen Mut machen, sich der göttlichen Heilungsebene zu öffnen.

Februar 2013  
Dr. Thomas Allgaier